



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG
Luxembourg Centre for
Educational Testing (LUCET)



ÉpStan 2019-2020

Durchführung des Schülerfragebogens

Zyklus 2.1

Bitte **keine Kopien** dieses Heftes anfertigen und **sämtliches Material zurücksenden** – dieses Heft ist ausschließlich im Rahmen der Épreuves Standardisées zu benutzen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Unterstützung bei den diesjährigen Épreuves Standardisées (ÉpStan).

Bitte lesen Sie sich den Fragebogen aufmerksam durch, bevor Sie ihn in Ihrer Klasse einsetzen. Auf der rechten Seite (dieser Lehrerversion des Fragebogens) finden Sie jeweils genau die Informationen, welche auch die Schülerinnen und Schüler in ihrem Fragebogen vorfinden. Auf der linken Seite finden Sie detaillierte Hinweise für die Durchführung, standardisierte Übersetzungen der Fragen (auf Luxemburgisch und Französisch) sowie interessante Zusatzinformationen. Die Schülerfragebögen enthalten die besagten Hinweise, Übersetzungen und Zusatzinformationen natürlich nicht.

Bitte führen Sie den Fragebogen genauso durch wie angegeben, um eine bestmögliche Standardisierung zu gewährleisten. Sollten Sie Fragen zur Durchführung des Fragebogens haben, die in diesem Dokument nicht beantwortet werden, können Sie uns unter dieser Telefonnummer ☎ **46 66 44 9777** oder über die E-Mail-Adresse ✉ **info@epstan.lu** erreichen.

Nochmals herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit besten Grüßen

Das ÉpStan-Team, Universität Luxemburg

Allgemeine Instruktion zur Durchführung

Die Schüler können den Fragebogen an einem beliebigen Tag zwischen dem 06. und 27. November 2019 ausfüllen. Die Bearbeitung dauert nach unseren Erfahrungen circa 50 Minuten. Sie können den Fragebogen auch direkt nach der Bearbeitung eines Testhefts mit Ihren Schülern durchführen. Bitte gewähren Sie Ihren Schülern in diesem Fall eine kurze Pause von 5 bis 10 Minuten, bevor Sie mit dem Fragebogen beginnen. Weiterhin ist es möglich, die Bearbeitung des Schülerfragebogens auf zwei Tage aufzuteilen. In diesem Fall empfehlen wir, den Fragebogen bis einschließlich der sechsten Seite („In welchen Jahrgangsstufen hast du luxemburgische Schulen besucht?“) am ersten Tag zu bearbeiten und dann die Bearbeitung bis zur Weiterführung zu pausieren.

Für die Durchführung benötigen Sie:

- Die **Klassenliste**, die Sie vom ÉpStan-Koordinator erhalten haben.
- Die **Lehrerversion des Fragebogens** (dieses Manual); diese enthält einige zusätzliche Hinweise sowie Übersetzungen aller Fragen ins Französische und Luxemburgische.
- Die **Schülerfragebögen**; diese liegen nur auf Deutsch vor.

Bitte gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Weisen Sie die Schüler darauf hin, erst zu beginnen, wenn sie dazu aufgefordert werden.
2. Teilen Sie die Schülerfragebögen aus: Stellen Sie hier bitte sicher, dass jeder Schüler den Schülerfragebogen erhält, der für ihn in der Klassenliste vorgesehen ist. **Der vierstellige Code auf dem Schülerfragebogen muss unbedingt mit dem Code in der entsprechenden Zeile in der Klassenliste übereinstimmen!**
3. Vergewissern Sie sich, dass jede/r Schüler/in einen Bleistift oder (vorzugsweise) einen dunklen Kugelschreiber bereithält.
4. Lesen Sie bitte, der Lehrerversion folgend, alle Anweisungen und Fragen auf **Luxemburgisch** vor und klären Sie eventuelle Verständnisschwierigkeiten. Wenn Sie eine französische Übersetzung der Fragen geben wollen, verwenden Sie bitte die in der Lehrerversion abgedruckte Übersetzung.
5. Wenn alle Kinder fertig sind, sammeln Sie bitte die Fragebögen wieder ein. Im Gegensatz zu den Testheften müssen die Fragebögen weder von Ihnen ausgewertet noch kodiert werden.

Schrittweise Anleitung

Hinweise für die Durchführung

Lesen Sie bitte den Einleitungstext auf Luxemburgisch laut vor.

Standardisierte Übersetzungen

Léiwe Schüler, léif Schülerin,

Merci, dass du bei dësem Froebou matméchs. Op den nächste Säite kommen eng Rei Froen iwwert dech, deng Schoul an deng Famill.

Fir op d'Froen ze äntwere méchs du e Kräiz an d'Këschtche mat der richteger Äntwert. Benotz dofir e Bläistëft oder en donkele Stëft.

Bei deene meeschte Froe gëtt et keng richteg oder falsch Äntwert, du solls ukräize wat's du denks. Mir liesen elo di Froen zesummen duerch. Duerno solls du éierlech op d'Froen äntweren.

Probéier w.e.g. all Fro ze beäntweren, och wann's du fënns dass verschiddener sech ganz ähnlech sinn.

Villmools Merci!

┌ 2277505424

Achtung: Bitte für jeden Schüler dieselbe Nummer verwenden wie bei den Test-Booklets (entsprechend Schülerliste)!

□ 9999

└

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

vielen Dank, dass du an dieser Befragung teilnimmst. Auf den folgenden Seiten findest du eine Reihe von Fragen, die dich, deine Schule und deine Familie betreffen.

Bei allen Fragen sind Antworten vorgegeben. Du beantwortest die Frage, indem du einfach ein Kreuz in das entsprechende Kästchen setzt.

Benutze zum Ankreuzen einen Bleistift oder einen dunklen Kugelschreiber.

Bei fast allen Fragen in diesem Fragebogen gibt es keine richtigen oder falschen Antworten; vielmehr kommt es darauf an, was du denkst.

Lies die Fragen zusammen mit deiner Lehrerin oder deinem Lehrer sorgfältig durch. Antworte dann bitte ehrlich und so wie es deiner Meinung entspricht.

Versuche bitte alle Fragen zu beantworten, auch wenn du findest, dass sich einige sehr ähneln.

Vielen Dank!

└

SF G1 2019 - 1

└

Hinweise für die Durchführung

Erklären Sie bitte den Schülerinnen und Schülern, dass es auf dieser Seite darum geht, anhand eines Beispiels zu verstehen, wie man auf den folgenden Seiten auf Fragen antworten kann.

Lesen Sie bitte die Beispielfrage und die Antwortoptionen (inklusive Durchnummerierung zur besseren Orientierung) auf Luxemburgisch laut vor. Formulieren Sie (zusammen mit der Klasse) die Bedeutung der einzelnen Antwortoptionen (analog zum umrahmten Text) explizit aus. Lesen Sie die Beispielfrage und die Antwortoptionen (inklusive Durchnummerierung) ein weiteres Mal laut vor und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler die für sie passende Antwort währenddessen anzukreuzen. Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler dabei explizit darauf hin, dass sie bei Fragen von diesem Typ nur ein einziges Kreuz machen dürfen. Falls die Schülerinnen und Schüler dennoch irrtümlicherweise mehr als ein Kreuz machen sollten, müssen sie unbedingt ihre endgültige Antwort durch Umkreisen eindeutig markieren. Weichen Sie bei Verständnisschwierigkeiten auf die französische Übersetzung aus.

Standardisierte Übersetzungen

Quelle glace préfères-tu ?

1. « Je préfère la glace à la vanille. »
2. « Je préfère la glace au citron. »
3. « Je préfère la glace au chocolat. »
4. « Je préfère la glace à la fraise. »

Wéi eng Glace hues du am léifsten?

1. „Ech hu Vanillsglace am léifsten.“
2. „Ech hunn Zitrouneglace am léifsten.“
3. „Ech hu Schokelasglace am léifsten.“
4. „Ech hunn Äerdbiersglace am léifsten.“

Zusatzinformationen

Beispiel – wird nicht ausgewertet

8438505429

9999

Beispiel: **Welches Eis magst du am liebsten?**

1. Vanille
2. Zitrone
3. Schokolade
4. Erdbeere

1. „Ich mag am liebsten Vanilleeis.“
2. „Ich mag am liebsten Zitroneneis.“
3. „Ich mag am liebsten Schokoladeneis.“
4. „Ich mag am liebsten Erdbeereis.“

Kreuze an, was passt.

Achtung! So und nicht so .



Achtung! Nur 1 Kreuz machen.

Achtung! Wenn du dich irrst und mehr als 1 Kreuz machst, dann umkreise das richtige Kreuz so:



Hinweise für die Durchführung

Lesen Sie bitte die Frage und die Antwortoptionen (inklusive Durchnummerierung zur besseren Orientierung) auf Luxemburgisch laut vor. Lesen Sie die Frage und die Antwortoptionen (inklusive Durchnummerierung) ein weiteres Mal laut vor und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler die passende Antwort währenddessen anzukreuzen. Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler dabei explizit darauf hin, dass sie nur ein einziges Kreuz machen dürfen. Weichen Sie bei Verständnisschwierigkeiten auf die französische Übersetzung aus.

Bei Rückfragen:

Bei dieser Frage sind Schulen gemeint, die dem staatlichen Lehrplan des Bildungsministeriums folgen. Dies sind alle öffentlichen Schulen und alle staatlich subventionierten Privatschulen. Falls ein Kind weder in Luxemburg noch im Ausland im Précoce war, dann soll es in dieser Zeile einfach kein Kreuz machen.

Standardisierte Übersetzungen

Es-tu un garçon ou une fille ?

Bass du ee Jong oder ee Meedchen?

Quelle(s) classe(s) as-tu fréquentée(s) à l'école luxembourgeoise ?

A wéi enge Schouljoere waars du an enger lëtzebuergescher Schoul?


Zusatzinformationen


/

0615505428

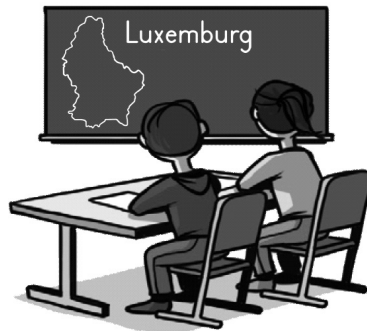
9999

Bist du ein Junge oder ein Mädchen?

1. Junge 

2. Mädchen 

In welchen Jahrgangsstufen hast du luxemburgische Schulen besucht?



	luxemburgische Schule	keine luxemburgische Schule
Cycle 1		
1. Précoce	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Cycle 1.1 (1. Jahr Préscolaire)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Cycle 1.2 (2. Jahr Préscolaire)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Achtung! In jeder Zeile nur 1 Kreuz machen

Hinweise für die Durchführung

Die Durchführung erfolgt wie unter *Hinweise für die Durchführung* auf Seite 8 beschrieben.

Bei Rückfragen:

1. Falls Schüler keinen Vater oder keine Mutter haben, sollen sie die Fragen für die Personen beantworten, die wie Mutter und Vater für sie sind (z. B. Vormund, Stiefeltern oder Pflegeeltern), falls eine solche Person existiert.
2. Falls Schüler in mehr als einer Familie leben, sollen sie die Fragen für die Personen (Eltern, Pflegeeltern, Vormund, ...) beantworten, mit denen sie die meiste Zeit verbringen.

Standardisierte Übersetzungen

Dans quelle langue parles-tu le plus souvent à ta mère ?

Wéi eng Sprooch schwätzt du meeschtens mat denger Mamm?

Zusatzinformationen

Die Auswahl der Antwortoptionen ist in keiner Weise als eine politische Aussage und/oder Wertschätzung zu verstehen. Um den Fragebogen übersichtlich zu halten, wurde sich auf die Sprachen (bzw. Sprachfamilien) beschränkt, welche am häufigsten in der Schülerpopulation Luxemburgs vorzufinden sind. Die südslawischen Sprachen wurden gruppiert, weil jede einzelne dieser Sprachen nur einen sehr kleinen Teil der Schülerpopulation ausmacht, diese aber zusammengefasst als Sprachfamilie statistisch signifikante Aussagen zulassen.

1222505423

9999

Welche Sprache sprichst du am häufigsten mit deiner Mutter?

1. Luxemburgisch
2. Portugiesisch
3. Französisch
4. Italienisch
5. Spanisch
6. Deutsch
7. Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch/ Serbokroatisch
Montenegrinisch/ Mazedonisch
8. Englisch
9. eine andere Sprache
10. Antwort nicht möglich

Achtung! Nur 1 Kreuz machen

SF G1 2019 - 4

Hinweise für die Durchführung

Die Durchführung erfolgt wie unter *Hinweise für die Durchführung* auf Seite 8 beschrieben.

Bei Rückfragen:

1. Falls Schüler keinen Vater oder keine Mutter haben, sollen sie die Fragen für die Personen beantworten, die wie Mutter und Vater für sie sind (z. B. Vormund, Stiefeltern oder Pflegeeltern), falls eine solche Person existiert.
2. Falls Schüler in mehr als einer Familie leben, sollen sie die Fragen für die Personen (Eltern, Pflegeeltern, Vormund, ...) beantworten, mit denen sie die meiste Zeit verbringen.

Standardisierte Übersetzungen

Dans quelle langue parles-tu le plus souvent à ton père ?

Wéi eng Sprooch schwätzt du meeschtens mat dem Papp?

Zusatzinformationen

Die Auswahl der Antwortoptionen ist in keiner Weise als eine politische Aussage und/oder Wertschätzung zu verstehen. Um den Fragebogen übersichtlich zu halten, wurde sich auf die Sprachen (bzw. Sprachfamilien) beschränkt, welche am häufigsten in der Schülerpopulation Luxemburgs vorzufinden sind. Die südslawischen Sprachen wurden gruppiert, weil jede einzelne dieser Sprachen nur einen sehr kleinen Teil der Schülerpopulation ausmacht, diese aber zusammengefasst als Sprachfamilie statistisch signifikante Aussagen zulassen.

5492505426

9999

Welche Sprache sprichst du am häufigsten mit deinem Vater?

1. Luxemburgisch
2. Portugiesisch
3. Französisch
4. Italienisch
5. Spanisch
6. Deutsch
7. Bosnisch/ Kroatisch/ Serbisch/ Serbokroatisch
Montenegrinisch/ Mazedonisch
8. Englisch
9. eine andere Sprache
10. Antwort nicht möglich

Achtung! Nur 1 Kreuz machen

Hinweise für die Durchführung

Erklären Sie bitte den Schülerinnen und Schülern, dass es auf dieser Seite darum geht, anhand eines Beispiels zu verstehen, wie man auf den folgenden Seiten auf Fragen antworten kann. Weisen Sie explizit darauf hin, dass es bei diesem Typ Frage grundsätzlich weder richtige noch falsche Antworten gibt. Jede/r soll ehrlich antworten, was er/sie denkt/fühlt.

Lesen Sie bitte die Beispielaussage auf Luxemburgisch laut vor. Formulieren Sie (zusammen mit der Klasse) die Bedeutung der einzelnen „Schüttelköpfe“ (analog zum umrahmten Text) explizit aus. Das Schauspielern des Kopfschüttelns und Kopfnickens kann zum besseren Verständnis beitragen. Lesen Sie die Beispielaussage ein weiteres Mal laut vor und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, die für sie passende Antwort währenddessen anzukreuzen. Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler dabei explizit darauf hin, dass sie bei Fragen von diesem Typ nur ein einziges Kreuz pro Zeile/Aussage machen dürfen. Falls die Schülerinnen und Schüler dennoch irrtümlicherweise mehr als ein Kreuz machen sollten, müssen sie unbedingt ihre endgültige Antwort durch Umkreisen eindeutig markieren. Weichen Sie bei Verständnisschwierigkeiten auf die französische Übersetzung aus.

Lesen Sie bitte nach der obigen Erklärung jede Aussage (inklusive Durchnummerierung zur besseren Orientierung) laut vor. Erklären Sie bei Aussage 1, dass diese Schülerantwort „JA! Ich mag Eis!“ bedeutet. Erklären Sie weiterhin dass hier korrekt geantwortet wurde, da die Zeile nur ein einziges Kreuz enthält. Erklären Sie bei Aussage 2, dass diese Schülerantwort ebenfalls „JA! Ich mag Eis!“ bedeutet. Erklären Sie weiterhin dass hier ebenfalls korrekt geantwortet wurde; obschon die Zeile mehr als ein Kreuz enthält (weil sich die Schülerin oder der Schüler beim Ankreuzen geirrt hat), wurde das endgültige Kreuz durch Umkreisen eindeutig hervorgehoben. Erklären Sie schließlich bei Aussage 3, dass diese Schülerantwort keine eindeutige Antwort enthält. Erklären Sie weiterhin dass hier nicht korrekt geantwortet wurde, da die Zeile mehr als ein Kreuz enthält und kein Kreuz durch Umkreisen hervorgehoben wurde. Vergewissern Sie sich abschließend, dass alle Schülerinnen und Schüler verstanden haben, dass sie auf keinen Fall wie bei Aussage 3 antworten sollen.

Standardisierte Übersetzungen

J'aime la glace.

1. « NON ! Je n'aime pas la glace ! »

2. « OUI ! J'aime la glace ! »

Ech hu Glace gär.

1. „NEE! Ech hu Glace net gär!“

2. „JO! Ech hu Glace gär!“

Zusatzinformationen

Beispiel – wird nicht ausgewertet

7834505428

9999

Beispiel: **Eis**



Ich mag Eis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------	--------------------------	--------------------------

- | | | |
|----|--|---------------------------|
| 1. | | „NEIN! Ich mag kein Eis!“ |
| 2. | | „JA! Ich mag Eis!“ |



1. Ich mag Eis.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
-----------------	--------------------------	-------------------------------------

2. Ich mag Eis.		<input checked="" type="checkbox"/>
-----------------	--	-------------------------------------

3. Ich mag Eis.		<input checked="" type="checkbox"/>
-----------------	--	-------------------------------------

Hinweise für die Durchführung

Erklären Sie bitte den Schülerinnen und Schülern, dass es auf dieser Seite darum geht, Aussagen zum **Fach Rechnen** zu bewerten. Weisen Sie explizit darauf hin, dass es weder richtige noch falsche Antworten gibt. Jede/r soll ehrlich antworten, was er/sie denkt/fühlt.

Lesen Sie bitte jede Aussage (inklusive Durchnummerierung zur besseren Orientierung) auf Luxemburgisch laut vor. Lesen Sie jede Aussage (inklusive Durchnummerierung) ein weiteres Mal laut vor und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler die für sie passende Antwort währenddessen anzukreuzen. Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler dabei explizit darauf hin, dass sie nur ein einziges Kreuz pro Zeile/Aussage machen dürfen. Weichen Sie bei Verständnisschwierigkeiten auf die französische Übersetzung aus, und/oder formulieren Sie die Bedeutung der einzelnen „Schüttelköpfe“ im Kontext jeder Aussage (analog zum Eis-Beispiel) explizit aus. Antworten Sie keinesfalls an Stelle der Schülerinnen und Schüler.

Standardisierte Übersetzungen

1. Je suis bon(ne) en mathématiques.

2. Les mathématiques me plaisent.

3. J'ai peur des mathématiques.

4. En mathématiques, j'apprends vite.

1. Ech si gutt am Rechnen.

2. D'Rechne mécht mir Spaass.

3. Ech hunn Angscht virum Rechnen.

4. Am Rechne léieren ech séier.

Zusatzinformationen

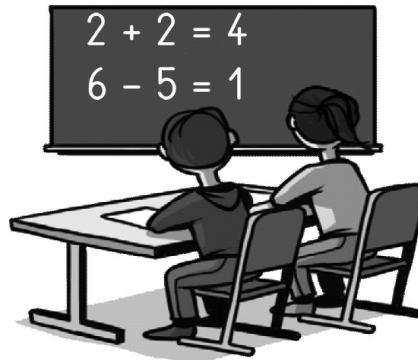
Die Aussagen 1 und 4 erfassen das Selbstkonzept im Fach Mathematik. Die Aussage 2 erfasst das Interesse am Fach Mathematik. Die Aussage 3 erfasst die Angst im Fach Mathematik.

Alle Aussagen/Skalen stammen aus international validierten Instrumenten (oder sind Abwandlungen dieser). Die Schülerantworten werden nicht auf der Individualebene rückgemeldet und grundsätzlich nur aggregiert verwendet.

1286505423

9999

Rechnen



1. Ich bin gut im Fach Rechnen.

2. Das Fach Rechnen macht mir Spaß.

3. Ich habe Angst vor dem Fach Rechnen.

4. Im Fach Rechnen lerne ich schnell.



Hinweise für die Durchführung

Erklären Sie bitte den Schülerinnen und Schülern, dass es auf dieser Seite darum geht, Aussagen zum **Fach Deutsch** zu bewerten. Weisen Sie explizit darauf hin, dass es weder richtige noch falsche Antworten gibt. Jede/r soll ehrlich antworten, was er/sie denkt/fühlt.

Die Durchführung erfolgt wie unter *Hinweise für die Durchführung* auf Seite 16 beschrieben.

Standardisierte Übersetzungen

1. Je suis bon(ne) en allemand.

2. L'allemand me plaît.

3. J'ai peur de l'allemand.

4. En allemand, j'apprends vite.

5. J'aime lire en allemand.

1. Ech si gutt am Däitschen.

2. D'Däitsch mécht mir Spaass.

3. Ech hunn Angscht virum Däitschen.

4. Am Däitsche léieren ech séier.

5. Ech liese gär op Däitsch.

Zusatzinformationen

Die Aussagen 1 und 4 erfassen das Selbstkonzept im Fach Deutsch. Die Aussage 2 erfasst das Interesse am Fach Deutsch. Die Aussage 3 erfasst die Angst im Fach Deutsch. Die Aussage 5 erfasst das Leseinteresse auf Deutsch.





Alle Aussagen/Skalen stammen aus international validierten Instrumenten (oder sind Abwandlungen dieser). Die Schülerantworten werden nicht auf der Individualebene rückgemeldet und grundsätzlich nur aggregiert verwendet.

4676505429

9999

Deutsch



		
1. Ich bin gut im Fach Deutsch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Das Fach Deutsch macht mir Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich habe Angst vor dem Fach Deutsch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Im Fach Deutsch lerne ich schnell.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Ich lese gerne auf Deutsch.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		

Hinweise für die Durchführung

Erklären Sie bitte den Schülerinnen und Schülern, dass es auf dieser Seite darum geht, Aussagen zu **allen Schulfächern** zu bewerten. Weisen Sie explizit darauf hin, dass es weder richtige noch falsche Antworten gibt. Jede/r soll ehrlich antworten, was er/sie denkt/fühlt.

Die Durchführung erfolgt wie unter *Hinweise für die Durchführung* auf Seite 16 beschrieben.

Standardisierte Übersetzungen

1. Je suis bon(ne) dans la plupart des branches scolaires.	1. Ech si gutt an de meeschte Schoulfächer.
2. La plupart de branches scolaires me plaisent.	2. Di meeschte Fächer maache mir Spaass.
3. J'ai peur de la plupart des branches scolaires.	3. Ech hunn Angscht virun de meeschte Fächer.
4. Dans la plupart des branches scolaires, j'apprends vite.	4. An de meeschte Fächer léieren ech séier.

Zusatzinformationen

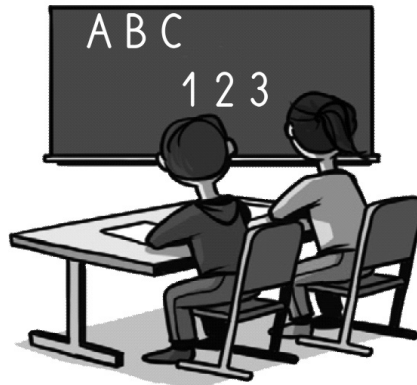
Die Aussagen 1 und 4 erfassen das generelle schulische Selbstkonzept. Die Aussage 2 erfasst das generelle schulische Interesse. Die Aussage 3 erfasst die generelle Schulangst.





Alle Aussagen/Skalen stammen aus international validierten Instrumenten (oder sind Abwandlungen dieser). Die Schülerantworten werden nicht auf der Individualebene rückgemeldet und grundsätzlich nur aggregiert verwendet.

5797505424

9999

Alle Schulfächer



		
1. Ich bin gut in den meisten Schulfächern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Die meisten Schulfächer machen mir Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich habe Angst vor den meisten Schulfächern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. In den meisten Schulfächern lerne ich schnell.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		

Hinweise für die Durchführung

Erklären Sie bitte den Schülerinnen und Schülern, dass es auf dieser Seite darum geht, Aussagen zu ihrer **Schule und Klasse** zu bewerten. Weisen Sie explizit darauf hin, dass es weder richtige noch falsche Antworten gibt. Jede/r soll ehrlich antworten, was er/sie denkt/fühlt.

Die Durchführung erfolgt wie unter *Hinweise für die Durchführung* auf Seite 16 beschrieben.

Standardisierte Übersetzungen

1. J'aime bien aller à l'école.	1. Ech gi gär an d'Schoul.
2. L'école me plaît.	2. D'Schoul mécht Spaass.
3. Je suis joyeux(se) lorsque je suis à l'école.	3. Ech si frou wann ech an der Schoul sinn.
4. Dans ma classe, nous nous entraïdons.	4. A menger Klass hëllef mir een deem aneren.
5. Dans ma classe, tout le monde s'entend bien.	5. A menger Klass gi mer gutt mateneen eens.
6. Dans ma classe, les enseignants me donnent une aide supplémentaire lorsque j'en ai besoin.	6. A menger Klass hëllef de Schoulmeeschter/d'Joffer mir wann ech hie/si brauch.
7. Dans ma classe, nous perturbons parfois intentionnellement le cours.	7. A menger Klass stéiere mir heiansdo express den Unterrecht.

Zusatzinformationen

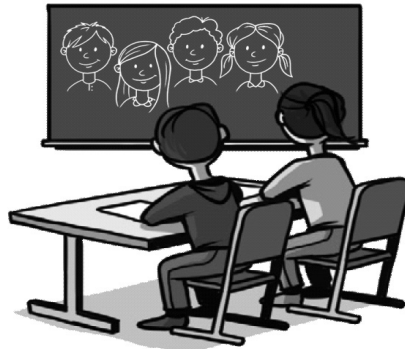
Die Aussagen 1, 2 und 3 erfassen die Schuleinstellung bzw. die Schulzufriedenheit. Die Aussagen 4 und 5 erfassen das Klassenklima. Die Aussage 6 erfasst die Lehrer-Schüler-Beziehung in der Klasse. Die Aussage 7 erfasst die Störneigung in der Klasse.

Alle Aussagen/Skalen stammen aus international validierten Instrumenten (oder sind Abwandlungen dieser). Die Schülerantworten werden nicht auf der Individualebene rückgemeldet und grundsätzlich nur aggregiert verwendet.

1201505420

9999

Meine Schule und meine Klasse



1. Ich gehe gerne zur Schule.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Schule macht Spaß.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Ich bin fröhlich, wenn ich in der Schule bin.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. In meiner Klasse helfen wir uns gegenseitig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. In meiner Klasse verstehen wir uns gut.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. In meiner Klasse bekomme ich zusätzliche Hilfe von meinen Lehrern, wenn ich sie brauche.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. In meiner Klasse stören wir manchmal absichtlich den Unterricht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Hinweise für die Durchführung

Erklären Sie bitte den Schülerinnen und Schülern, dass es auf dieser Seite darum geht, Aussagen zum **Denken und Arbeiten** zu bewerten. Weisen Sie explizit darauf hin, dass es weder richtige noch falsche Antworten gibt. Jede/r soll ehrlich antworten, was er/sie denkt/fühlt.

Die Durchführung erfolgt wie unter *Hinweise für die Durchführung* auf Seite 16 beschrieben.

Standardisierte Übersetzungen

1. Réfléchir m’amuse.	1. Iwwerleeë mécht mir Spaass.
2. Je suis curieux(se).	2. Ech si virwëtzig.
3. Je suis appliqué(e).	3. Ech si fläisseg.
4. J’adore réfléchir.	4. Ech iwwerleeë ganz gär.
5. Je travaille de manière soignée.	5. Ech schaffen uerdentlech.
6. J’aime faire de nouvelles expériences.	6. Ech erliewe gär nei Saachen.
7. Je fais tous mes devoirs.	7. Ech maachen all meng Aufgaben.
8. À l’école, je suis content(e) quand je dois faire des exercices qui me demandent de réfléchir beaucoup.	8. Wann ech an der Schoul Aufgabe fir ze iwwerleeë kréien, da freeën ech mech.

Zusatzinformationen

Die Aussagen 1, 4 und 8 erfassen das Kognitionsbedürfnis (Need for Cognition; Preckel, F. & Strobel, A. [2017]. *NFC-KIDS. Need for Cognition – Kinderskala*. Göttingen: Hogrefe.). Die Aussagen 2 und 6 erfassen die Persönlichkeitsdimension „Offenheit“. Die Aussagen 3, 5 und 7 erfassen die Persönlichkeitsdimension „Gewissenhaftigkeit“.

Alle Aussagen/Skalen stammen aus international validierten Instrumenten (oder sind Abwandlungen dieser). Die Schülerantworten werden nicht auf der Individualebene rückgemeldet und grundsätzlich nur aggregiert verwendet.

4388505429

9999

Denken und arbeiten



- | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Nachdenken macht mir Spaß. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Ich bin neugierig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ich bin fleißig. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ich denke sehr gerne nach. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ich arbeite ordentlich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 6. Ich erlebe gerne Neues. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 7. Ich erledige alle meine Aufgaben. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 8. Wenn ich in der Schule Aufgaben zum Nachdenken bekomme, dann freue ich mich. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse



UNIVERSITY OF LUXEMBOURG
Luxembourg Centre for
Educational Testing (LUCET)